

# Bedienungsanleitung für das Nokia 3610 fold

---



# CE 0434 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-429 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

© 2008 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Navi und das Logo „Nokia Original Enhancements“ sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2008. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



POWERED

Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an den Nokia Händler.

#### Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

#### HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

9210235 / Ausgabe 2 DE

# Inhalt

---

<b>SICHERHEIT.....</b>	<b>6</b>	<b>4. Mitteilungen .....</b>	<b>25</b>
<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>7</b>	Verfassen und Senden	
Nützliche Tipps.....	7	von Mitteilungen.....	25
Informationen zu Ihrem Gerät.....	9	Lesen und Beantworten	
Netzdienste .....	9	von Mitteilungen.....	25
Gemeinsamer Speicher.....	10	Multimedia-Mitteilungen.....	26
Zubehör .....	10	Flash-Mitteilungen .....	27
Zugriffscodes.....	10	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen .....	27
Dienst zur Konfiguration		Mitteilungsspeicher voll.....	27
von Einstellungen .....	12	E-Mail-Postfach .....	28
Software-Updates .....	12	Chat.....	29
Herunterladen von Inhalten .....	13	Sprachmitteilungen .....	29
Nokia Produktunterstützung.....	13	Mitteilungsoptionen.....	29
Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management) .....	13	<b>5. Kontakte .....</b>	<b>32</b>
<b>1. Erste Schritte.....</b>	<b>14</b>	Suchen von Namen.....	32
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus .....	14	Speichern von Namen und Telefonnummern .....	33
Laden des Akkus.....	14	Speichern von Details .....	33
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	15	Kopieren oder Verschieben von Kontakten.....	33
Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum.....	15	Bearbeiten von Eintragsdetails .....	34
Antenne .....	15	Alle synchronisieren .....	34
Verbinden von Telefon und PC.....	16	Löschen von Adressbucheinträgen.....	34
Tasten und Komponenten .....	16	Visitenkarten .....	34
microSD-Karte .....	17	Einstellungen.....	35
Ausgangsanzeige .....	18	Gruppen .....	35
Flugprofil .....	20	Kurzwahl.....	35
<b>2. Anrufe .....</b>	<b>21</b>	<b>6. Protokoll.....</b>	<b>36</b>
Tätigen von Anrufen .....	21	<b>7. Einstellungen .....</b>	<b>36</b>
Anklopfen.....	22	Profile .....	36
Optionen während eines Anrufs.....	23	Themen.....	36
<b>3. Texteingabe.....</b>	<b>23</b>	Töne.....	37
Texteingabe mit automatischer Worterkennung .....	24	Großes Display .....	37
Herkömmliche Texteingabe .....	24	Kleines Display .....	38
		Datum und Uhrzeit .....	38
		Persönliche Schnellzugriffe.....	38
		Verbindungen .....	39
		Anruf .....	43
		Telefon.....	44
		Zubehör.....	45

Konfiguration.....	45	<b>13. SIM-Dienste .....</b>	<b>55</b>
Sicherheit.....	46	<b>14. Internet.....</b>	<b>56</b>
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	47	Herstellen einer Verbindung	
<b>8. Betreibermenü .....</b>	<b>47</b>	zu einem Dienst.....	56
<b>9. Galerie.....</b>	<b>47</b>	Leesezeichen .....	57
Drucken von Bildern.....	48	Browser-Einstellungen .....	57
<b>10. Medien .....</b>	<b>48</b>	Sicherheitseinstellungen .....	57
Kamera.....	48	Dienstmitteilungen .....	58
Video.....	49	Browser-Sicherheit.....	58
Musik-Player .....	50	<b>15. PC-Verbindung.....</b>	<b>60</b>
Sprachaufzeichnung .....	50	Die Nokia PC Suite.....	60
Klangregler .....	51	Paketdaten, HSCSD und CSD .....	61
3D-Klang .....	51	Bluetooth.....	61
<b>11. Organizer.....</b>	<b>51</b>	Datenkommunikationsprogramme.....	61
Wecker.....	51	<b>16. Akku- und</b>	
Kalender .....	52	<b>Ladegerätinformationen.....</b>	<b>61</b>
Aufgabenliste.....	53	Richtlinien zur Ermittlung der	
Notizen .....	53	Echtheit von Nokia Akkus.....	63
Rechner.....	53	<b>Pflege und Wartung .....</b>	<b>64</b>
Countdown-Zähler .....	53	<b>Zusätzliche Sicherheits-</b>	
Stoppuhr.....	54	<b>hinweise .....</b>	<b>65</b>
<b>12. Programme.....</b>	<b>54</b>	<b>Index.....</b>	<b>69</b>
Starten eines Spiels oder Programms.....	54		
Programmoptionen .....	55		
Programm-Downloads .....	55		

# SICHERHEIT

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



## SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



## VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



## INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



## IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



## QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



## ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



## WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

# Allgemeine Informationen

---

## ■ Nützliche Tipps

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

F: Wie kann ich Betriebsstörungen meines Telefons beheben?

A: Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Schalten Sie das Telefon aus. Entnehmen Sie dann den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
- Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinst. wd.** Die Namen und Telefonnummern, die Sie im Adressbuch gespeichert haben, werden nicht gelöscht.
- Aktualisieren Sie die Software des Telefons mit dem Nokia Software Updater, sofern eine neuere Softwareversion verfügbar ist. Nähere Hinweise hierzu finden Sie unter [www.nokia.com/softwareupdate](http://www.nokia.com/softwareupdate) oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

## Bluetooth Verbindungen

F: Warum werden mir keine Bluetooth Geräte angezeigt?

A: Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte kompatibel sind und dass bei beiden Geräten die Bluetooth Verbindung aktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen den beiden Geräten 10 Meter nicht überschreitet und dass sich keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen befinden.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem anderen Gerät nicht der Modus „Verborgен“ aktiviert ist.

## Anrufe

F: Wie ändere ich den Klingelton?

A: Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Ruftöne u. Sign..**

## Kontakte

F: Wie füge ich einen neuen Kontakt hinzu?

A: Um den ersten Kontakt zu speichern, wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen > Neuer Eintrag.**

**F:** Wie füge ich weitere Informationen zu einem Kontakt hinzu?

**A:** Suchen Sie nach dem Kontakt, dem Sie Details hinzufügen möchten, und wählen Sie **Details > Optionen > Detail hinzufügen**.

## **Menüs**

**F:** Wie kann ich die Darstellung der Menüs ändern?

**A:** Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Menü > Optionen > Hauptmenü-Ansicht**.

**F:** Wie passe ich mein Menü individuell an?

**A:** Um die Menüansicht neu zu sortieren, wählen Sie **Menü > Optionen > Ordnen**. Navigieren Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Versch..** Navigieren Sie zu der gewünschten Position und wählen Sie **OK**.

## **Mitteilungen**

**F:** Wie richte ich den Empfang und Versand von E-Mails ein?

**A:** Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben. Die erforderlichen E-Mail-Konfigurationseinstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter.

## **PC-Verbindung**

**F:** Warum kann ich das Telefon nicht mit meinem PC verbinden?

**A:** Stellen Sie sicher, dass die Nokia PC Suite auf Ihrem PC installiert ist und ausgeführt wird. Entsprechende Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Nokia PC Suite oder in der Hilfe zur Nokia PC Suite. Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

## **Schnellzugriffe**

**F:** Verfügt mein Telefon über Schnellzugriffe?

**A:** Auf dem Telefon stehen verschiedene Schnellzugriffe zur Verfügung:

- Um die Liste der zuletzt gewählten und eingegangenen Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste. Navigieren Sie zu einer Nummer oder einem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.
- Um den Internet-Browser zu öffnen, halten Sie die Taste **0** gedrückt.
- Um die Sprachmailbox anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt.
- Verwenden Sie die Navigationstaste als Schnellzugriffstaste. Weitere Informationen finden Sie unter „Persönliche Schnellzugriffe“ auf Seite 38.



- Um zum Profil „Lautlos“ oder zurück zum Profil „Normal“ zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt.

## ■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 850/900- sowie GSM 1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



**Warnung:** Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## ■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem

Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Telefon deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Telefons angezeigt. Ihr Telefon kann ebenfalls besonders konfiguriert sein und z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole enthalten. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Nutzung von Internetseiten, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über den Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

## ■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia- und Chat-Mitteilungen, E-Mail, Kalender, Notizen, Java™-Spiele und -Programme und das Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren.

## ■ Zubehör



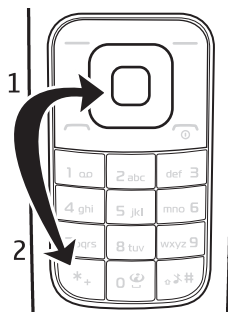
**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

## ■ Zugriffscode

Um festzulegen, wie Zugriffscode durch das Telefon verwendet werden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit**.

- Die Tastensperre verhindert, dass die Tasten des Geräts versehentlich gedrückt werden:
  1. Um das Tastenfeld zu sperren, wählen Sie bei aufgeklapptem Telefon **Menü** und drücken dann innerhalb von 3,5 Sekunden auf \*.
  2. Um das Tastenfeld zu entsperren, wählen Sie bei aufgeklapptem Telefon **Menü** und drücken dann innerhalb von 1,5 Sekunden auf \*.



Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, wird das Tastenfeld automatisch wieder gesperrt.

Sie können ebenfalls **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Autom. Tastensperre** oder **Sicherh.-Tastensperre** > **Ein** oder **Aus** wählen. Wenn die Sicherheits-Tastensperre aktiviert ist, geben Sie ggf. den Sicherheitscode ein.

- Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Sie können diesen Code selbst erstellen und ändern und die Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Telefon gesperrt ist, müssen Sie sich an ein Servicecenter wenden. Hierfür fallen möglicherweise zusätzliche Gebühren an. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care Servicecenter oder bei Ihrem Mobiltelefonhändler.
- Mit dem PIN-Code, den Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten, können Sie die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen.
- Den PIN2-Code, den Sie zusammen mit bestimmten SIM-Karten erhalten, benötigen Sie für den Zugriff auf besondere Dienste.
- Den PUK- und den PUK2-Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code dreimal hintereinander falsch eingeben, werden Sie aufgefordert, den PUK- oder den PUK2-Code einzugeben. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie diese Codes nicht kennen.
- Das Sperrkennwort (4-stellig) wird benötigt, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu beschränken.
- Um eventuell installierte Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Einst. f. Sicherh.mod..**

## ■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt. Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Zeigen > Speichern**. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, wählen Sie **Ende** oder **Zeigen > Verwerf..**

## ■ Software-Updates

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie dann eventuell über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie den Nokia Software Updater, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000 oder XP, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updater-Programms erhalten Sie unter [www.nokia.com/softwareupdate](http://www.nokia.com/softwareupdate) oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Diese Option ist möglicherweise nicht für jedes Telefon verfügbar.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



**Warnung:** Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

## ■ Herunterladen von Inhalten

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



**Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

## ■ Nokia Produktunterstützung

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter [www.nokia.com/customerservice](http://www.nokia.com/customerservice) eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter [www.nokia.com/repair](http://www.nokia.com/repair) finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

## ■ Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management)

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die über WMDRM 10 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer

Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

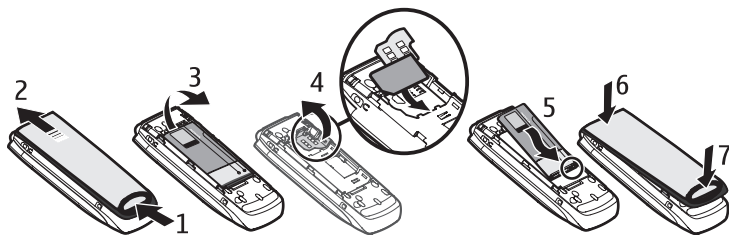
## 1. Erste Schritte

---

### ■ Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

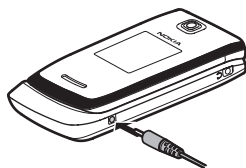
Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einsetzen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten. Setzen Sie die SIM-Karte mit den goldbeschichteten Kontakten nach unten in die Halterung ein.



### ■ Laden des Akkus

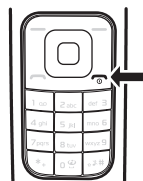
Der Akku wurde bereits im Werk aufgeladen. Es ist jedoch möglich, dass sich die Ladestände der Akkus unterscheiden.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an.
3. Ist der Akku vollständig aufgeladen, trennen Sie das Ladegerät erst vom Telefon und dann von der Netzsteckdose.



## ■ Ein- und Ausschalten des Telefons

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Wenn Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird z. B. als \*\*\*\* angezeigt) und wählen Sie OK.



Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert. Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 45 und „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 12.

## ■ Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit aufgefordert. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um die Uhrzeit- und Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Datum u. Uhrzeit > Einstellungen, Format oder Autom. aktualisieren** (Netzdienst).

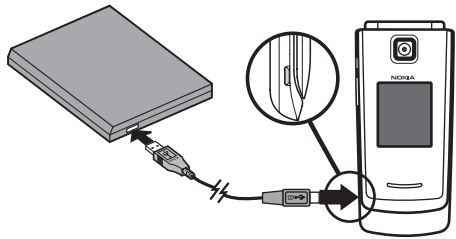
## ■ Antenne

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



## ■ Verbinden von Telefon und PC

Das Datenkabel CA-101 wird für die Datenübertragung und zum Synchronisieren des Telefons mit dem PC verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter „Datenübertragung“ auf Seite 41.

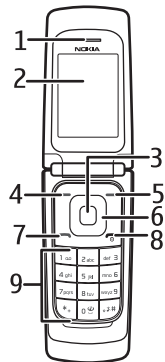


Um das Kabel mit Ihrem Gerät verwenden zu können, müssen Sie die Nokia PC Suite herunterladen und installieren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

1. Stecken Sie das Datenkabel CA-101 in den Micro-USB-Anschluss unten links am Telefon.
2. Schließen Sie das andere Ende des Datenkabels an den PC oder Laptop-Computer an. *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.* wird im Display des Telefons angezeigt.
3. Wählen Sie *OK* und *Nokia-Modus*.

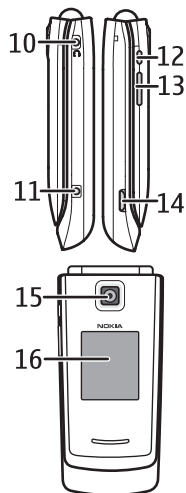
## ■ Tasten und Komponenten

1. Hörer
2. Großes Display
3. Mittlere Auswahltaste
4. Linke Auswahltaste
5. Rechte Auswahltaste
6. Navi™-Taste (nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet)
7. Anruftaste
8. Beendigungs- und Ein-/Aus-Taste; zum Beenden von Anrufen (kurzer Tastendruck) und zum Ein- und Ausschalten des Telefons (Taste gedrückt halten)
9. Tastenfeld





- 10. Headset-Anschluss
- 11. Ladegerätanschluss
- 12. Kamertaste oder PTT-Taste, wenn die PTT-Funktion aktiviert ist
- 13. Lautstärketasten
- 14. USB-Anschluss
- 15. Kameralinse
- 16. Kleines Display; Bildschirmschoner zur Anzeige einer Analoguhr



## ■ microSD-Karte

Auf der microSD-Karte können Klingeltöne, Themen, Töne, Grafiken und Videos gespeichert sein. Wenn Sie diese Karte löschen, neu laden oder austauschen, können Sie diese Funktionen unter Umständen nicht mehr fehlerfrei verwenden.

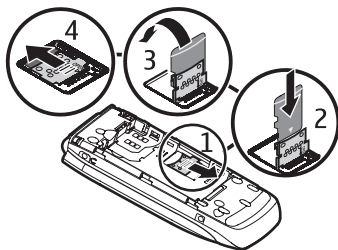


Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden. Sie können die microSD-Karte herausnehmen oder austauschen, während das Telefon in Betrieb ist. Es ist nicht erforderlich, das Telefon auszuschalten.



**Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Entfernen Sie die Akku-Abdeckung und nehmen Sie den Akku heraus. Öffnen Sie den Speicherkartenhalter.
2. Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldbeschichteten Kontakten nach oben in die Halterung ein.
3. Klappen Sie den Kartenhalter wieder zu.
4. Schließen Sie den Speicherkartenhalter. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.

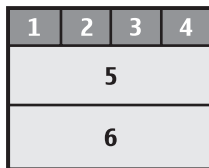


## ■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

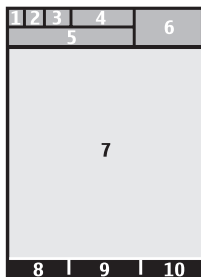
### Kleines Display

- 1 Anzeige für Netzbetrieb
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 6 Uhrzeit und Datum oder Profil



### Großes Display

- 1 Anzeige für Netzbetrieb
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 6 Uhr
- 7 Hauptdisplay
- 8 Die linke Auswahltaste dient zum Aufrufen der Funktion **Favoriten** oder für den Schnellzugriff auf eine



andere Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter „Linke und rechte Auswahl taste“ auf Seite 38.

9 Mit der mittleren Auswahl taste wird das **Menü** geöffnet.

10 Die rechte Auswahl taste kann folgendermaßen belegt sein: Öffnen der Namensliste im Menü „Adressbuch“ (über die Option **Namen**), Aufrufen betreiberspezifischer Namen für den Zugriff auf betreiberspezifische Internetseiten oder den Schnellzugriff auf eine bestimmte von Ihnen ausgewählte Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter „Persönliche Schnellzugriffe“ auf Seite 38.

## Aktive Ausgangsanzeige


In der aktiven Ausgangsanzeige zeigt der Bildschirm eine Liste ausgewählter Telefonfunktionen und Informationen an, auf die Sie unmittelbar zugreifen können. Um die Ausgangsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Aktiver Standby* > *Aktiv. Standby-Modus* > *Ein* oder *Aus*.


Navigieren Sie in der aktiven Ausgangsanzeige nach oben oder unten, um die Liste zu durchsuchen. Nach links und rechts zeigende Pfeile am Anfang und Ende einer Zeile weisen darauf hin, dass weitere Informationen angezeigt werden können, wenn Sie nach links oder rechts navigieren. Wählen Sie **Ende**, um den Navigationsmodus in der aktiven Ausgangsanzeige zu beenden.

Um die aktive Ausgangsanzeige zu organisieren oder zu ändern, aktivieren Sie den Navigationsmodus und wählen dann **Optionen** > *Anzeige anpassen*.


## Symbole


 Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.


 Es befindet sich eine neue Mail in der Sprachmailbox.




















 Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Mitteilungen im Ausgang.

 Es ist ein Anruf in Abwesenheit eingegangen.


 Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.

 Sie haben mindestens eine Chat-Mitteilung erhalten.

 Das Tastenfeld ist gesperrt.

-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.
  -  Der Wecker ist eingeschaltet.
  -  Der Countdown-Zähler läuft.
  -  Die Stoppuhr läuft.
  -  Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.
  -  Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
  -  Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
  -  Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.
  -  Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv oder wird gehalten.
  -  Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung verwendet.
  -  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet.
  -  Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
  -  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
  -  Das Zeitprofil ist ausgewählt.
  -   ,  ,  oder 
- Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.

## ■ Flugprofil

Sie können alle Funkverbindungen deaktivieren und weiterhin auf Spiele, den Kalender und Telefonnummern zugreifen. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* > *Flug* > *Aktivieren* oder *Ändern*.

Um das Flugprofil zu deaktivieren, wählen Sie ein anderes Profil aus.



**Warnung:** Bei aktiviertem Flugprofil können Sie keine Anrufe – auch keine Notrufe – tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, während das Gerät gesperrt ist und sich im Offline-/Flugprofil befindet, können Sie möglicherweise auch eine im Gerät programmierte offizielle Notrufnummer in das Feld für den Sperrcode eingeben und dann *Anrufe* wählen. Das Gerät bestätigt das Verlassen des Flugprofils zur Durchführung des Notrufs.

## 2. Anrufe

---

### ■ Tätigen von Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf die Taste \* für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.

3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Um die Liste der gewählten Rufnummern per Schnellzugriff zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie eine Nummer oder einen Namen und drücken dann auf die Anruftaste.

### Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Wählen Sie **Lautlos**, um den Klingelton stumm zu schalten. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.

## Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2–9 eine Telefonnummer zu. Weitere Informationen finden Sie unter „Kurzwahl“ auf Seite 35. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie auf eine Kurzwahltaste und anschließend auf die Anruftaste.
- Wenn die Kurzwahlfunktion aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt „Anruf“ auf Seite 43.

## Nutzerunabhängige Sprachanwahl

Mit der Sprachanwahl können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie einen im Adressbuch gespeicherten Namen laut aussprechen. Sprachbefehle sind nicht sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Abschnitt „Telefon“ auf Seite 44.



**Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Verlassen Sie sich daher nicht allein auf die Sprachanwahl.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Leiser-Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Ist dies nicht der richtige Eintrag, navigieren Sie weiter durch die angezeigte Liste.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachanwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Sprachbefehle* im Abschnitt „Persönliche Schnellzugriffe“ auf Seite 38.

## ■ Anklopfen

Wählen Sie während eines Anrufs *Annehmen*, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Um zurück zum ersten Anruf zu wechseln, ohne den zweiten zu beenden, wählen Sie **Optionen** > *Makeln*.

Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie im Abschnitt „Anruf“ auf Seite 43.

## ■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen** und eine der folgenden Optionen: *Mikrofon aus, Mikrofon ein, Adressbuch, Menü, Tastatur sperren, Aufnehmen, Lautsprecher* oder *Telefon*.

Für Netzdienste sind folgende Optionen verfügbar: *Annehmen* oder *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konf. aufnehm.*, *Anruf beenden*, *Alle Anrufe beenden*. Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

*DTMF senden* zum Senden von DTMF-Tönen.

*Makeln* zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

*Weiterleiten* zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

*Konferenz* zum Herstellen einer Konferenzschaltung mit bis zu 5 Teilnehmern.



*Privatruf* für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

## 3. Texteingabe

---

Sie können zur Eingabe von Text die herkömmliche Texteingabe  oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung  verwenden. Drücken Sie bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe so oft auf eine Zifferntaste, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie bei der Texteingabe mit automatischer Worterkennung für jeden Buchstaben nur einmal auf die Taste. Das Telefon versucht, das von Ihnen eingegebene Wort zu erkennen. Halten Sie bei der Texteingabe die Taste **Optionen** gedrückt, um zwischen den verschiedenen Eingabemethoden zu wechseln. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole **Abc**, **abc** und **ABC** angezeigt. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln (angezeigt durch das Symbol **123**), halten Sie die Taste **#** gedrückt und

wählen Sie *Zahlenmodus*. Um vom Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie *Optionen > Eingabesprache*.

## ■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung



**Tipp:** Um die automatische Worterkennung während der Texteingabe schnell ein- oder auszuschalten, drücken Sie zweimal hintereinander auf #.

Um den Typ der Worterkennung für die Eingabe festzulegen, wählen Sie *Optionen > Eingabehilfe-Einst. > Eingabehilfe-Typ > Normal* oder *Wortvorschläge*.

Diese Texteingabe basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

1. Geben Sie den Text mithilfe der Taste 2-9 ein. Das Telefon zeigt \* oder den Buchstaben an, wenn das Zeichen auch eine Bedeutung als Wort hat. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.
2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen. Ist das Wort nicht richtig geschrieben, drücken Sie mehrmals die Taste \* und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie dann **Speichern**.

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und navigieren dann zur Bestätigung nach rechts. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

3. Beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.

## ■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (1-9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzugeben. Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben.

Um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren, wählen Sie *Optionen > Eingabehilfe-Einst. > Eingabehilfe > Aus*.



Befindet sich der nächste Buchstabe, den Sie eingeben möchten, auf derselben Taste wie der zuvor eingegebene Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird. Drücken Sie dann erneut auf die Taste.

## 4. Mitteilungen

---

Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen lesen, erstellen, senden und speichern.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Anzeige oben im Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mitteilungen an, die zum Senden des verfassten Textes benötigt werden. 673/2 bedeutet zum Beispiel, dass noch 673 Zeichen eingegeben werden können und dass der Text in zwei aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet wird.

### ■ Verfassen und Senden von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Kurzmitteilung*.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung:* ein.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

### ■ Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.  
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Eingang*.
2. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort..** Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

## ■ Multimedia-Mitteilungen

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Anhänge einschließen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Unter Umständen verkleinert das Gerät die Größe des eingefügten Bildes, wenn dieses die festgelegte Größe überschreitet.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Mitteilung* > *Optionen* > *In MMS ändern*.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg.**
3. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie zu den Symbolen unten im Display. Suchen Sie den gewünschten Dateityp und wählen Sie anschließend *Objekt hinzufügen*. Navigieren Sie zu der gewünschten Datei.
4. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

### Lesen und Beantworten von Mitteilungen



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**

Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Objekte* oder *Anhänge*.

3. Um auf die Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Antworten* > *Kurzmitteilung*, *E-Mail-Mitteilung*, *Flash-Mitteilung* oder *Audiomitteilung*. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

## ■ Flash-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung.

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

## ■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können Multimedia-Mitteilungen (MMS) verwenden, um Audio-Mitteilungen zu erstellen und zu senden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen.
2. Sprechen Sie die Mitteilung.
3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein oder wählen Sie **Hinzufüg.**, um eine Nummer abzurufen.
4. Wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Um eine empfangene Audio-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen** > **Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.

## ■ Mitteilungsspeicher voll

Wird *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich.* angezeigt, müssen Sie einige Objekte löschen. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK** > **Ja** und dann den gewünschten Ordner. Navigieren Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**. Zum Löschen mehrerer Mitteilungen wählen Sie **Markier.**. Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie **Optionen** > *Markierte Obj. lösch.*

## ■ E-Mail-Postfach

Bevor Sie E-Mails senden und empfangen können, müssen Sie ein neues E-Mail-Konto einrichten oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren Diensteanbieter.

### Einrichten eines E-Mail-Kontos

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mein Postfach* > **Optionen** > *Postfach hinzufügen* > *Gespeich. Einst. verw.*

Um die Einstellungen manuell vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mein Postfach* > **Optionen** > *Postfach hinzufügen* > *Manuell erstellen*.

Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung.

### Öffnen des Postfachs

Wenn Sie das Postfach öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie eine Verbindung zum Postfach herstellen möchten (Mit meinem Postfach verbinden?).

Wählen Sie **Ja**, um eine Verbindung zu Ihrem Postfach aufzubauen und neue Betreffzeilen oder Mitteilungen abzurufen. Bei der Online-Anzeige von E-Mails besteht über eine Datenverbindung eine permanente Verbindung zum externen Postfach.

Wählen Sie **Nein**, um zuvor abgerufene E-Mails offline zu lesen. Bei der Offline-Anzeige von E-Mails ist Ihr Gerät nicht mit dem externen Postfach verbunden.

### Verfassen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *E-mail*.
2. Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und den Text der E-Mail ein. Um eine Datei aus der Galerie anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Objekt hinzufügen*.
4. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

## Lesen und Beantworten einer E-Mail



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen*, den Kontonamen und dann die gewünschte E-Mail.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Optionen** > *Antworten*. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

## ■ Chat

Mit der Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Das Telefon muss mit dem Internet verbunden sein und Sie müssen sich für einen entsprechenden Chat-Dienst angemeldet haben, bevor Sie diese Funktion verwenden können. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## ■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteil.* > *Sprachmitt. abhören*. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nr. für Sprachnachr.*

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

## ■ Mitteilungsoptionen

### Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Allgem. Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Gesend. Mitt. speich.* – um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen im Ordner für gesendete Objekte gespeichert werden.

*Überschr. in ges. Obj.* – damit alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist, wählen Sie *Erlaubt*. Diese Einstelloptionen sind nur verfügbar, wenn Sie *Gesend. Mitt. speich.* > *Ja* wählen.

*Bevorzugter Empf.* – um festzulegen, welcher Empfänger in der Liste zuerst angezeigt wird.

*Schriftgröße* – um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

*Grafische Smileys* – um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

## **Kurzmitteilungen**

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurz- und SMS-Mitteilungen aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Kurzmitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Sendeberichte* – um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

*Mitteilungszentralen* – wählen Sie *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

*Verwend. Mitt.zentr.* – um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

*Sendeversuche* – um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

*Mitteilung senden als* – um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax*

*Paketdaten verwend.* – um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

*Zeichenunterstütz.* – um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen, wählen Sie *Vollständig*. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

*Antw. üb. selbe Zentr.* – um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

## Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus. Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 45.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mittel.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Sendeberichte* > *Ein* – um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

*MMS-Erstellungsmo.* – um das Hinzufügen bestimmter Multimedia-Dateien zu Mitteilungen einzuschränken oder zu erlauben.

*Bildgröße in MMS* – um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

*Standard-Seitenlaufz.* – um die Standardlaufzeit zum Anzeigen von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

*MMS.-Empf. zulassen* – Um den Empfang der Multimedia-Mitteilung zuzulassen oder zu sperren, wählen Sie *Ja* bzw. *Nein*. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

*Ankommende MMS* – um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, sie bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

*Werbung zulassen* – um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* oder *Ankommende MMS* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

*Konfigurationseinst.* – um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen, wählen Sie *Konfiguration*. Wählen Sie einen Diensteanbieter und dann die Option *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

## E-Mails

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 45.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Neue E-Mail-Benachr.* – um Benachrichtungen über eingegangene E-Mails zu aktivieren oder zu deaktivieren.

*E-Mail-Empf. zulassen* – um den Eingang von Mitteilungen immer oder nur im Heimnetz zuzulassen.

*Antwort mit Zitat* – um festzulegen, dass der Text der ursprünglichen E-Mail in die Antwort eingefügt wird.

*Bildgröße in E-Mails* – um die Standardgröße für Bilder in E-Mails festzulegen.


*Postfächer bearbeit.* – um verwendete Postfächer hinzuzufügen, zu löschen oder zu bearbeiten.

## 5. Kontakte

---

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehreren Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Auf der SIM-Karte können Namen mit einer zugehörigen Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Weitere Informationen zur Synchronisation von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 39.

### ■ Suchen von Namen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.




## ■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*.

## ■ Speichern von Details

Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerentyp angegeben (z. B. ) . Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise einen Anruf zu tätigen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen“ auf Seite 35.

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*.

## ■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Sie können Kontakte aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Um Adressbucheinträge einzeln zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zum gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Optionen** > *Kontakt verschieben* oder *Kontakt kopieren*.

Um markierte Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zu einem Adressbucheintrag und wählen Sie **Optionen** > *Markier..* Markieren Sie dann die weiteren Adressbucheinträge und wählen Sie **Optionen** > *Markierte verschieb.* oder *Markierte kopieren*.

Um alle Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kont. verschieb.* oder *Kontakte kopieren*.

## ■ Bearbeiten von Eintragsdetails

Suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*. Um den Nummerntyp zu speichern, navigieren Sie zu der gewünschten Nummer und wählen dann **Optionen** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.

## ■ Alle synchronisieren

Sie können Ihren Kalender, Daten zu Adressbucheinträgen und Notizen über einen Remote-Internet-Server synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter „Synchronisation von einem Server aus“ auf Seite 42.

## ■ Löschen von Adressbucheinträgen

Um alle Adressbucheinträge und die zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder von der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Optionen** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Navigieren Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Optionen** > *Löschen*.

## ■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Optionen** > *Visitenkarte senden*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

## ■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Verwendet. Speicher* – um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie *Telefon u. SIM-Karte*, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

*Adressbuchansicht* – um auszuwählen, wie die Namen und Telefonnummern im Adressbuch angezeigt werden.

*Namenanzeige* – um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

*Schriftgröße* – um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

*Speicherstatus* – um die Speicherauslastung anzuzeigen.

## ■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Gruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

## ■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und navigieren Sie zu der gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*. Wählen Sie **Suchen** und dann den Kontakt, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt „Anruf“ auf Seite 43.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl* auf Seite 22.

## 6. Protokoll

---

Wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Anrufe in Abwes., Angenomm. Anr. oder Gewählte Rufnr.* Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie *Anrufprotokoll*. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie *Mitt.empfänger*.

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Mitteilungsprot.*



**Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

## 7. Einstellungen

---

### ■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Aktivieren* – um das gewünschte Profil zu aktivieren.

*Ändern* – um das Profil anzupassen.

*Zeiteinstellung* – um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

### ■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Thema auswählen* – um ein Thema auszuwählen. In der Galerie wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner „Themen“ und wählen Sie ein Thema aus.

*Themen-Downloads* – um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

## ■ Töne

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign..* Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü „Profile“.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*. Navigieren Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann **Markier..**

Wählen Sie **Optionen** > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

## ■ Großes Display

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Hintergrund* – um ein Hintergrundbild für die aktive Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

*Aktiver Standby* – um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren, anzupassen und zu organisieren.

*Schriftfarbe i. Standb.* – um die Textfarbe für die aktive Ausgangsanzeige auszuwählen.

*Navig.tastensymbole* – um die Symbole der aktuellen Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

*Benachrichtig.details* – um Details, z. B. die Kontaktinformationen in Benachrichtigungen über Anrufe oder Mitteilungen, die in Abwesenheit eingegangen sind, anzuzeigen oder auszublenden.

*Klapp-Animation* – um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird.

*Schriftgröße* – um die Schriftgröße für Mitteilungen, Adressbucheinträge und Webseiten festzulegen.

*Betreiberlogo* – um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

*Netzinformation* – um die Zellkennung anzuzeigen, wenn diese über das Netz verfügbar ist.

## ■ Kleines Display

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Kleines Display*. Sie können die Einstellungen für folgende Optionen ändern: Hintergrund, Bildschirmschoner, Stromsparmodus, Schlafmodus und Klapp-Animation.

## ■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum u. Uhrzeit*.

## ■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

### Linke und rechte Auswahl taste

Um der linken bzw. rechten Auswahl taste einen Schnellzugriff zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Linke Auswahl taste* oder *Rechte Auswahl taste* und die gewünschte Funktion.

### Navigationstaste


Um der Navigationstaste eine Funktion (aus der vordefinierten Liste) zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Navigationstaste*.

### Taste für aktive Ausgangsanzeige

Um der Navigationstaste den Zugriff auf die aktive Ausgangsanzeige zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Taste f. akt. Stndb.*

## Sprachbefehle

Mithilfe der Sprachbefehle können Sie Funktionen ausführen, ohne die Tasten des Telefons zu verwenden. Sprachbefehle sind nicht sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Abschnitt „Telefon“ auf Seite 44.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Sprachbefehle* und dann den gewünschten Ordner. Navigieren Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Hinzufüg.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter „Nutzerunabhängige Sprachanwahl“ auf Seite 22.

## ■ Verbindungen

Sie können das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Sie können außerdem die Einstellungen für GPRS/EGPRS-Einwählverbindungen vornehmen.

### Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access, Network Access, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Card Access, Personal Area Network Profile, Generic Audio/Video Distribution Profile, Service Discovery Application Profile, Advanced Audio Distribution Profile, Audio/Video Remote Control Profile und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.


Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Wichtige Hinweise:

- Der Betrieb des Geräts im Modus „Verborgен“ bietet mehr Sicherheit vor schädlicher Software.
- Akzeptieren Sie keine Bluetooth Funkverbindungen von Quellen, denen Sie nicht vertrauen.
- Alternativ dazu können Sie die Bluetooth Funktion abschalten. Dies hat keine Auswirkungen auf die anderen Funktionen des Mobiltelefons.

## Einrichten einer Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Bluetooth* – um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.  zeigt an, dass die Bluetooth Funktion aktiviert ist. Bei der erstmaligen Aktivierung der Bluetooth Funktechnik werden Sie zur Angabe eines Namens für das Telefon aufgefordert. Verwenden Sie einen eindeutigen, für andere Personen leicht identifizierbaren Namen.

*Audio-Zubehör such.* – um nach kompatiblen Audiogeräten mit Bluetooth Unterstützung zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

*Gekoppelte Geräte* – um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Wählen Sie ein Gerät und dann **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort (maximal 16 Zeichen), um es mit dem Telefon zu verbinden. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

## Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth*. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Funkverbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie *Aktive Geräte*. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie *Gekoppelte Geräte*.

## Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Sichtbark. meines Tel.* oder *Name meines Telef.*

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung *Sichtbark. meines Tel.* auf *Verborgen* setzen. Akzeptieren Sie nur Bluetooth Funkverbindungen von vertrauenswürdigen Personen.

## Paketdaten

Der Paketdatendienst (GPRS, General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, mit dem Mobiltelefone Daten über IP (Internetprotokoll)-Netze senden und empfangen können.



Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Paketdatenverbind.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Bei Bedarf* – um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

*Immer online* – um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Paketdatendienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet wird.

## Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen.

### Liste der Kontakte für Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder zu synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der entsprechende Datenübertragungs-Kontakt automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisat.* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Datenübertragungs-Kontakt zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Gerät), wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertrag. > Optionen > Übertrag.adr. hinzuf. > Synchronisation oder Kopieren** und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Kontakte für die Datenübertragung und dann **Optionen > Bearbeiten**.

Um einen Datenübertragungskontakt zu löschen, wählen Sie den Kontakt aus der Liste und anschließend **Optionen > Löschen**.

## Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Führen Sie die Synchronisation mithilfe der Bluetooth Funktechnik oder einer Verbindung über ein Datenkabel durch. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.*, um die Datenübertragung zu starten, und wählen Sie dann den Datenübertragungs-Kontakt aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisat.* in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert.

## Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Adressbucheinträge zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite für Ihr Telefon auf dem PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder mit einem USB-Datenkabel her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

## Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 12 und „Konfiguration“ auf Seite 45.

Um die Synchronisation vom Telefon aus zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > *Server-Synchron.* Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie „Synchronisation“ oder „Kopieren“.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern.

## USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an. Bestätigen Sie die

Meldung *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.* und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

*Nokia-Modus* – um Daten mit einem PC auszutauschen, auf dem die Nokia PC Suite installiert ist.

*Druck und Medien* – um das Telefon mit einem PC für die Synchronisation unter Verwendung von Windows Media Player (Musik, Videos) zu verbinden

*Datenspeicher* – um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und der das Telefon als Datenspeicher verwendet.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Nokia-Modus, Druck und Medien* oder *Datenspeicher*.

## ■ Anruf

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Rufumleitung* – um ankommende Anrufe weiterzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen der Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 46.

*Rufanm. mit jd. Taste* – um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der Kamertaste, der linken und rechten Auswahl Taste und der Beendigungstaste) anzunehmen.

*Automat. Wahlwdh.* – um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zu der gewünschten Telefonnummer herzustellen.

*Sprachdeutlichkeit* – um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern, wählen Sie „aktiv“.

*Kurzwahl* – um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahltasten 2-9 zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

*Anklopfen* – um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst), wählen Sie *Aktivieren*. Weitere Informationen finden Sie unter „Anklopfen“ auf Seite 22.

*Kosten/Dauer anzeig.* – um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

*Eigene Nr. senden* – damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

*Rufann. b. Aufklapp.* – um eingehende Anrufe durch Aufklappen des Telefons zu beantworten.

## ■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Spracheinstellungen* – um die im Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen. Wählen Sie *Display-Sprache*. Wählen Sie *Automatisch*, um die Sprache entsprechend Ihrer SIM-Karte festzulegen. Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachmitteilungen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Nutzerunabhängige Sprachanwahl“ auf Seite 22 und unter *Sprachbefehle* im Abschnitt „Persönliche Schnellzugriffe“ auf Seite 38.

*Speicherstatus* – um den verwendeten und den verbleibenden Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

*Autom. Tastensperre* – um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie den gewünschten Zeitraum ein.

*Sicherh.-Tastensperre* – um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.

*Begrüßung* – um einen Begrüßungstext zu verfassen, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

*Telefon-Updates* – um die aktuelle Software anzuzeigen oder Software-Updates zu installieren.

*Betreiberauswahl* – um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt, wählen Sie *Automatisch*. Wählen Sie *Manuell*, um ein Netz auszuwählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Diensteanbieter verfügt.

*Hilfetexte* – um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

*Startmelodie* – um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

*Aktion b. Zuklappen* – um festzulegen, ob das Telefon beim Zuklappen in die Ausgangsanzeige wechseln oder alle Programme geöffnet halten soll.

*Flug-Anfrage* – damit Sie bei jedem Einschalten des Geräts gefragt werden, ob Sie das Flugprofil verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „Flugprofil“ auf Seite 20.

## ■ Zubehör

Die folgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Zubehör**. Wählen Sie ein Zubehörgerät aus und je nach verbundenem Zubehörgerät eine der folgenden Optionen:

*Standardprofil* – um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

*Beleuchtung* – um die Beleuchtung permanent auf *Ein* zu schalten. Wählen Sie *Automatisch*, um die Beleuchtung für 15 Sekunden einzuschalten, nachdem eine Taste gedrückt wurde.

## ■ Konfiguration

Sie können Einstellungen für Ihr Telefon konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 12.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Konfiguration** und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Standardkonfig.einst.* – um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen > Als Standard**.

*Stand. i. all. Prog. akt.* – um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

*Support-Seite öffnen* – um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

*Eig. Konfigur.einst.* – um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg..** Andernfalls wählen Sie **Optionen > Neu hinzufügen**. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich.

## ■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperre, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihr Telefon eingetragene offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*PIN-Code-Abfrage* – damit Sie bei jedem Einschalten des Telefons zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

*PIN2-Code abfragen* – um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

*Anrufsperre* – um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.

*Rufnummernbeschr.* – wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können GPRS-Verbindungen ausschließlich beim Versenden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung hergestellt werden. In diesem Fall müssen die Telefonnummer des Empfängers und die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in der Liste der Rufnummernbeschränkungen aufgeführt werden.

*Geschl. Benutzergr.* – um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

*Sicherheitsstufe* – um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird, wählen Sie *Telefon*. Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

*Zugriffscodes* – um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern.

*Zertif. d. Zertifizier.st.* oder *Benutzerzertifikate* – um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter „Zertifikate“ auf Seite 59.

*Einst. f. Sicherh.mod.* – um Details zum Sicherheitsmodul anzuzeigen, wählen Sie *Modul-PIN-Abfrage* oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe hierzu „Zugriffscodes“ auf Seite 10.

## ■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Zurücksetzen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Werkseinst. wd.* > *Nur Einst. zurücksetz..* Geben Sie den Sicherheitscode ein. Wenn Sie noch keinen Sicherheitscode erstellt haben, werden Sie vom Telefon aufgefordert, einen Code zu erstellen. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im Adressbuch gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

## 8. Betreibermenü

---

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Nachrichten*, um Mitteilungen zu verschiedenen Themen von Ihrem Diensteanbieter zu erhalten (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*, um Dienstanforderungen (USSD-Befehle), z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, zu schreiben und an Ihren Diensteanbieter zu senden.

## 9. Galerie

---

In diesem Menü können Sie Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Karte gespeichert und unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Galerie*.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Öffnen**.

Um beim Verschieben einer Datei die Ordner anzuzeigen, die sich auf der Speicherkarte befinden, wählen Sie die Speicherkarte aus und drücken Sie die Navigationstaste nach rechts.

## ■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Gerät unterstützt Nokia XpressPrint. Stellen Sie die Verbindung zu einem kompatiblen Drucker unter Verwendung eines Datenkabels her. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Funkverbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Funktechnik unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 39.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Die mit einer der Kameras aufgenommenen Bilder werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

Wählen Sie die zu druckenden Bilder und dann **Optionen** > *Drucken*.

## 10. Medien

---

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen. Dies schließt Urheberrechte ein.

Mit der in das Telefon integrierten 1,3-Megapixel-Kamera können Sie fotografieren und Live-Videoclips aufzeichnen.

### ■ Kamera

Die Kamera erstellt Fotos im JPG-Format und Videoclips im 3GPP-Format. Die Kameralinse befindet sich auf der Vorderseite des Telefons. Das Farbdisplay dient als Sucher.

### Aufnehmen eines Bildes

Um den Kamerasucher zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera*.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie entsprechend auf die Lauter- oder die Leiser-Taste.

Um ein Bild aufzunehmen, wählen Sie *Auslöser* oder drücken Sie auf die Kamerataste. Das Telefon speichert die Bilder auf der Speicherkarte.



Wenn Sie Aufnahmen in dämmerigem Licht machen wollen, wählen Sie **Optionen** > *Nachtmodus ein*.

Um eine Bilderserie in schneller Folge aufzunehmen, wählen Sie **Optionen** > *Bildfolge ein*. Je nach Bildgröße werden drei bis acht Bilder aufgenommen.

Damit das Bild sofort nach dem Aufnehmen angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Bildvorschau-Dauer* und die Dauer der Vorschau. Wählen Sie im Vorschaumodus *Zurück*, um ein weiteres Bild aufzunehmen oder *Senden*, um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Dieses Telefon unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1024 x 1280 Pixel.

## Optionen für Kamera und Video

Um einen Filter für die Kamera zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > *Effekte* > *Normal*, *Graustufen*, *Sepia* oder *Negativ*.

Um die Kamera- und Videoeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*.

## ■ Video

Sie können Videoclips im .3GPP-Format aufnehmen. Die Aufnahmezeit hängt von der Länge des Videoclips und den gewählten Qualitätseinstellungen ab.

Die Länge und die Dateigröße des Clips kann entsprechend der gewählten Qualität und des verfügbaren Speichers unterschiedlich sein. Um die Qualität für die Videoclips festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Videoclip-Qualität* > *Gut*, *Normal* oder *Einfach*.

Um die maximale Dateigröße festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Länge der Videoclips*. *Standard* bedeutet, dass die Dateigröße so begrenzt wird, dass Sie die Clips in einer Multimedia-Mitteilung senden können (die Größe von Multimedia-Mitteilungen kann zwischen einzelnen Geräten variieren). *Maximum* bedeutet, dass der gesamte verfügbare Speicherplatz verwendet werden kann. Der verfügbare Speicherplatz hängt davon ab, wo der Videoclip gespeichert wird.

## Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > *Aufnehm..* Sie können ebenfalls die Kamerataste gedrückt halten. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie *Pause* und um sie fortzusetzen, wählen Sie *Fortfahr..* Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie *Stopp*. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie* > *Videoclips*.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten oder navigieren Sie nach links oder rechts.

## ■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musikstücken, Aufnahmen und anderen Sounddateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager auf das Telefon übertragen haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Die Nokia PC Suite“ auf Seite 60.

Musikdateien, die im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden automatisch zur Standardwiedergabeliste hinzugefügt.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player*.

## Musikwiedergabe



**Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Verwenden Sie zur Bedienung des Musik-Players die Tasten des Telefons oder die virtuellen Tasten im Display.

Wenn Sie den Musik-Player öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt. Wählen Sie zum Abspielen des Titels ►.

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Wählen Sie **||**, um den Player anzuhalten.

Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Wiedergabe zu beenden.

Um zum nächsten Musiktitel zu wechseln, wählen Sie ►►. Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit ◀◀.

Zum Zurückspulen des aktuellen Musiktitels halten Sie ◀◀ gedrückt. Zum Vorspulen des aktuellen Musiktitels halten Sie ►► gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

## ■ Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der Galerie zu speichern. Auf diese Weise können Sie einen Namen und eine Telefonnummer aufzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

## Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeich..*  
Um die Symbole im Display ●, ■ oder ■ zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zu der gewünschten Funktion und wählen Sie sie aus.
2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie ●. Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal an Ihr Ohr. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie ■■.  
Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. wiedg..*  
Zum Senden der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. senden*.
3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie ■. Die Aufzeichnung wird unter *Galerie* > *Aufzeichnungen* gespeichert.  
Um eine Liste der Aufzeichnungen in der *Galerie* anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Alle Aufnahmen* > *Aufnahmen*.

## ■ **Klangregler**

Zum Ändern der Bassfrequenzbereiche bei Verwendung des Musik-Players wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, navigieren Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen Sie **Aktivieren**.

## ■ **3D-Klang**

Der Stereo-Expander verbessert durch einen breiteren Stereo-Klang die Audioausgabe des Telefons. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang*.

# 11. Organizer

---

## ■ **Wecker**

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*.

Wählen Sie *Weckton*; um einen Weckton zu wählen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeit für Schlummerf.* und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

## Ausschalten des Wecktons

Es ertönt auch dann ein Weckton, wenn das Telefon ausgeschaltet war. Zum Ausschalten des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter *Zeit für Schlummerf.* festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

## ■ **Kalender**






Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für einen Tag ein Kalendereintrag vorhanden ist, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt und der Anfang des Kalendereintrags wird unter dem Kalender angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Alle Einträge löschen*.


Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, wählen Sie *Einstellungen*.

Um das Telefon so einzustellen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden, wählen Sie *Eintr. autom. löschen*.

## Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Navigieren Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:  *Erinnerung*,  *Besprechung*,  *Anrufen*,  *Geburtstag*, oder  *Notiz*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

## Erinnerungssignal

Das Telefon zeigt die Notiz an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol  für einen Eintrag zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie auf die Anruftaste

drücken. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen des Kalendereintrags wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten auszuschalten, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

## ■ Aufgabenliste

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Aufgabenliste**.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um einen Eintrag anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen dann **Zeigen**. Während der Anzeige des Eintrags stehen Optionen zum Bearbeiten der zugehörigen Attribute zur Verfügung. Sie können einen ausgewählten Eintrag oder auch sämtliche Einträge löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben.

## ■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Notizen**. Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

## ■ Rechner

Der Taschenrechner in Ihrem Telefon kann für einfache Berechnungen verwendet werden.



**Hinweis:** Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Wenn „0“ angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf die Taste **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Navigieren Sie zu der gewünschten Rechenoperation oder Funktion oder wählen Sie unter **Optionen** die gewünschte Aktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

## ■ Countdown-Zähler

1. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Countdown** > **Normaler Countdown**, geben die gewünschte Zeit ein und verfassen Sie einen kurzen Text, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**.

2. Um den Zähler zu starten, wählen Sie **Start**.
3. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie *Anhalten*.

### Intervall-Timer

1. Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie zunächst die Intervalle ein.
2. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Intervall-Timer*.
3. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie *Timer starten* > **Start**.

## ■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Stoppuhr* und dann eine der folgenden Optionen:

*Zwischenzeiten* – um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeitmessung wieder zu starten, wählen Sie **Start**. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, *Zwi.zeit*. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.

Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Starten*. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie *Auf Null setzen*.

Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

*Rundenzeiten* – um Rundenzeiten zu nehmen.

Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Wählen Sie *Fortsetzen*, um die Zeitmessung im Hintergrund anzuzeigen.

## 12. Programme

---

Über dieses Menü können Sie Programme und Spiele verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert.

### ■ Starten eines Spiels oder Programms

Um ein Spiel zu starten, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*. Navigieren Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**. Um ein Programm zu starten, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Navigieren Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

## ■ Programmoptionen

Wählen Sie *Version aktualisier.*, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

*Webseite*, um ggf. über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm zu erhalten (Netzdienst).

*Programmzugang*, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken.

## ■ Programm-Downloads

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen neuer Java-Programme oder Spiele:

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen, oder wählen Sie **Menü > Programme > Optionen > Downloads > Progr.-Downloads**. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Lesezeichen“ auf Seite 57.

Informationen über Verfügbarkeit und zu Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## 13. SIM-Dienste

---

Auf Ihrer SIM-Karte sind möglicherweise zusätzliche Dienste verfügbar. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten. Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, die kostenpflichtig sein können.

# 14. Internet

---

Sie können mit dem Internet-Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



**Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste, zu Preisen und Tarifen sowie Anleitungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

## ■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

Führen Sie die folgenden Schritte zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu dem Dienst durch:

1. Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinst.*
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen, die für das Durchsuchen der Seiten erforderlich sind, als Konfigurationsmitteilung von dem entsprechenden Diensteanbieter.

3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenst. zeig.* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.



- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

## ■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Lesezeichen*.
2. Navigieren Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

## ■ Browser-Einstellungen

Um festzulegen, wie die Seiten auf Ihrem Telefon während der Nutzung von Internetseiten angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung*.

## ■ Sicherheitseinstellungen

### Cookies und Cache

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstellungen*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Wenn Sie den Cache leeren möchten, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren*.

## Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Um während der Nutzung von Internetseiten Scripts zuzulassen, wählen Sie **Optionen > Andere Optionen > Sicherheit > WMLScript-Einstell..**

## ■ **Dienstmitteilungen**

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner *Dienstmitteil.* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner „Dienstmitteilungen“ verschoben. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf den Ordner „Dienstmitteilungen“ zuzugreifen, wählen Sie **Menü > Internet > Dienstmitteil..**

## Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Einst. für Dienstmitt..**

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie **Mitteilungsempfang > Ein** oder **Aus**.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie **Mitteilungsfilter > Ein**.

Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie **Beglaubigte Kanäle**.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie **Automat. Verbindung > Ein**. Wenn Sie **Aus** wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung **Abrufen** gewählt haben.

## ■ **Browser-Sicherheit**

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Einst. f. Sicherh.mod..**

## Zertifikate




**Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden.

Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Gerät heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Zertif. d. Zertifizier.st. oder Benutzerzertifikate.**



Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

## Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite, beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.

**Hinweis:** Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, liegt eine Sicherheitslücke vor. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz in das Display. Navigieren Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie die PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

## 15. PC-Verbindung

---

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

### ■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie auch auf den Internetseiten von Nokia unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

## ■ Paketdaten, HSCSD und CSD

Mit diesem Telefon können Sie Datendienste des Typs Paketdaten, HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, GSM Data) verwenden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen.

## ■ Bluetooth

Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, um eine Verbindung zu einem kompatiblen Laptop oder zum Internet herzustellen. Dazu muss Ihr Telefon einen Diensteanbieter verwenden, der Internetzugriff unterstützt, und der PC muss das Profil Bluetooth PAN (Personal Area Network) unterstützen. Nachdem das Telefon eine Verbindung zu dem Netz-Zugangspunkt (NAP) des Dienstes hergestellt hat und das Telefon automatisch mit dem PC gekoppelt wurde, wird eine Paketdatenverbindung zum Internet hergestellt. Wenn Sie den NAP-Dienst des Telefons verwenden, ist es nicht erforderlich, die PC Suite zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Bluetooth Funktechnik“ auf Seite 39.

## ■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms. Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass das Tastenfeld nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

# 16. Akku- und Ladegerätinformationen

---

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-5C ausgelegt. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-3U, AC-4U oder AC-5U. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung

eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeleuchtet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

## ■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

### Überprüfen des Hologramms



1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.

### Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter [www.nokia.com/battery](http://www.nokia.com/battery).

# Pflege und Wartung

---

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.



Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



### Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkumulatoren in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Durch die Rückgabe dieser Produkte an den Sammelstellen vermeiden Sie die unkontrollierte Müllbeseitigung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Hinweise zur Eco Declaration oder Richtlinien für die Rückgabe alter Produkte finden Sie in den landesspezifischen Informationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

## Zusätzliche Sicherheitshinweise

---

### ■ Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

### ■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

### ■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob

diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

## **Implantierte medizinische Geräte**

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimetern zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## **Hörgeräte**

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

## **■ Fahrzeuge**

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des

Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

## ■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

## ■ Notrufe



**Wichtig:** Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

### Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
  - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
  - Deaktivieren Sie Anrufsperrn (sofern aktiviert).

- Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
  3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
  4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

## ■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,95 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

# Index

---

## A

- Akku 14
- Aktive Ausgangsanzeige 19, 37
- Anruf
  - anklopfen 22
  - Einstellungen 43
  - Optionen 23
  - Protokoll 36
  - Taste 16
- Anrufe 21, 22
- Anruflisten. Siehe Anrufprotokoll.
- Antenne 15
- Audio-Mitteilungen 27
- Aufgabenliste 53
- Aufzeichnung 50
- Ausgangsanzeige 18, 38

## B

- Beenden
  - Anruf 21
- Beendigungstaste 16
- Betreiber Menü 47
- Bluetooth 39, 61
- Browser 57

## C

- Chat 29
- Codes 10
- Cookies 57

## D

- Daten
  - Kommunikation 61
- Datenkabel 42
- Dienste 56
- Display 18
- Downloads 13

## E

- EGPRS 40
- Ein- und Ausschalten 15
- Ein-/Aus-Taste 15, 16
- Einstellungen
  - Anruf 43
  - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 47
  - Datenübertragung 41
  - Dienstmitteilungen 58

- GPRS, EGPRS 40
  - Hintergrund 37
  - Kamera 49
  - Konfiguration 45
  - Mitteilungen 29
  - persönliche Schnellzugriffe 38
  - Profile 36
  - Sicherheit 46
  - Telefon 44
  - Themen 36
  - Töne 37
  - USB-Datenkabel 42
  - Verbindungen 39
- Einträge 52

## F

- Flash-Mitteilungen 27
- Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher. 23

## G

- Galerie 47
- GPRS 40
- Groß-/Kleinschreibung 23

## H

- Herkömmliche Texteingabe 24
- Hintergrund 37

## I

- Internet 56

## K

- Kalender 52
- Kamera
  - Effekte 49
  - Einstellungen 49
  - Filter 49
- Klangregler 51
- Kleines Display 38
- Klingeltöne 37
- Konfiguration 45
  - Einstellung, Dienst 12
- Kontakte 32, 33, 34, 35
- Kontaktinformationen 13
- Kundendienst 13
- Kurzwahl 22, 35

## L

Lautsprecher 23  
Lesezeichen 57

## M

Mitteilungen  
    Audio-Mitteilungen 27  
    Flash-Mitteilungen 27  
    Längenanzeige 25  
    Mitteilungsoptionen 29  
    Sprachmitteilung 29  
Mitteilungsoptionen 29, 30, 31, 32  
MMS. Siehe Multimedia-Mitteilungen. 26  
Multimedia-Mitteilungen 26  
Musik-Player 50

## N

Notizen 53  
Notrufe 67

## P

Paketdaten 40  
PC Suite 60  
PictBridge 42  
Profile 36  
Programme  
Protokoll 36

## R

Rechner 53

## S

SAR 68  
Schnellzugriffe 38  
Schriftgröße 37  
Sicherheit  
    Einstellungen 46  
    Modul 59

Sicherheitshinweise 65  
Signalstärke 18  
Software-Updates 12  
Spiele 54  
Sprache

    Anwahl 22  
    Aufzeichnung 50  
    Befehle 38  
    Mitteilungen 29  
Spracheinstellungen 44  
Stoppuhr 54  
Symbole 19  
Synchronisation 41

## T

Tastenfeld sperren 11  
Tastensperre 11  
Tastensperre aufheben 11  
Telefon  
    Einstellungen 44  
    Konfiguration 45  
Text 23, 24  
Text eingeben 23  
Texteingabe mit Worterkennung 24  
Themen 36  
Töne 37

## V

Visitenkarten 34

## W

Wecker 51  
Werkseinstellungen 47

## Z

Zugriffscodes 10